



AL/SG:	SG 25 - Ehrenamt, Bildung, Integration
Aktenzeichen:	

Aichach, den 28.05.2026

Sitzungsvorlage

Drucksache:	25/001/2026	- öffentlich -
-------------	-------------	----------------

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Kreisentwicklungsausschuss	22.06.2026	

Betreff:

Ehrenamt, Bildung, Integration; Aktuelle Entwicklungen aus der Freiwilligenagentur
--

Anlagen

--

Hinweis auf frühere Beratungen und Beschlüsse:

KEWA 25.11.2024 KA 25.11.2024

Finanzielle Auswirkungen:

1. Gesamtkosten:
<input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Vermögenshaushalt
2. Deckungsvorschlag:
3. Folgekosten:
<input type="checkbox"/> Personalkosten: <input type="checkbox"/> Sach- und Unterhaltskosten: <input type="checkbox"/> Finanzierungskosten: <input type="checkbox"/> Sonstiges:

Sachverhalt:

Die Freiwilligenagentur bringt Menschen zusammen, unterstützt bei organisatorischen und rechtlichen Fragen und fungiert als Brücke zwischen Ehrenamt, Politik und Verwaltung. Dadurch wird freiwilliges Engagement im Landkreis gezielt gestärkt und langfristig gesichert. Die Wirkung ist deutlich spürbar und wird von den Bürgerinnen und Bürgern sehr positiv wahrgenommen.

Zugleich schafft das Ehrenamt einen erheblichen Mehrwert für den Landkreis – sowohl finanziell durch eingesparte Kosten als auch gesellschaftlich durch mehr Zusammenhalt, Integration und Lebensqualität. Eine starke Agentur sichert hierbei nicht nur Standards, sondern fördert aktiv den Zusammenhalt und die Lebensqualität in unserer Region.

Die personelle Situation in der Freiwilligenagentur hat sich stabilisiert: Eine Mitarbeiterin hat ihren Dienst nach Ende der Elternzeit in Teilzeit wieder aufgenommen. Parallel dazu konnte eine Teilzeitstelle erfolgreich neu besetzt werden.

Diese stabile Personalausstattung ist eine wichtige Grundlage, um das Ehrenamt im Landkreis auch weiterhin mit voller Kraft zu begleiten. So können Koordination, Qualifizierung und Vernetzung zuverlässig gewährleistet sowie die bestehenden Qualitätsstandards im Ehrenamt gesichert und weiterentwickelt werden.

Beratungsangebot

Die Freiwilligenagentur als kompetente Beratungsinstanz für alle Belange des Ehrenamts ist intensiv frequentiert. So gab es z.B. in den ersten vier Monaten dieses Jahres 190 dokumentierte Bürgerkontakte.

Zudem ist der Bedarf an Unterstützung bei Vereinen im Landkreis besonders hoch. Die häufigsten Anfragen betreffen die Prüfung von Satzungen, die Nachfolge im Vorstand, die Gewinnung neuer Mitglieder sowie die Beantragung von Förderungen. Insbesondere die Nachfrage nach finanzieller Unterstützung und Beratungsleistungen ist weiterhin steigend. Auch die von der Agentur angebotenen Schulungen (z.B. Vereinsrecht, Steuerrecht, Künstliche Intelligenz, Vereinsfeste, E-Rechnung) stoßen auf großes Interesse und sind regelmäßig ausgebucht.

In Zusammenarbeit mit dem Jugendamt wird im Herbst das Thema „Kinderschutz in Vereinen“ angeboten.

Die Freiwilligenagentur hat sich zudem innerhalb der Verwaltung als zentrale Fachstelle fest etabliert. Sie wird regelmäßig beratend einbezogen, wenn verwaltungsübergreifende Fragestellungen mit Bezug zum bürgerschaftlichen Engagement fachlich zu begleiten sind.

In Krisensituationen wie der Asylkrise, der Corona-Pandemie, dem Ukraine-Krieg oder bei Hochwasser unterstützt sie bei der Koordination von Spontanhelfenden, entwickelt geeignete Strukturen und entlastet die Verwaltung durch unbürokratische Lösungen. Dazu gehören beispielsweise auch Konzepte für den Blackout-Fall sowie der Aufbau und die Organisation von Helferstrukturen.

Integrationslotsin

Die Arbeit der Integrationslotsin im Landkreis ist aller Voraussicht nach für den kommenden Förderzeitraum gesichert. Auf Basis der neuen Beratungs- und Integrationsrichtlinie (BIR) des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration wird die Förderung laut Entwurf für weitere drei Jahre bis 2030 fortgeführt. Diese Kontinuität ermöglicht eine verlässliche Begleitung der Integrationsprozesse vor Ort.

Im Bereich der klassischen Asylhilfe ist aktuell ein deutlicher Rückgang des freiwilligen Engagements festzustellen. Langjährige ehrenamtliche Strukturen stoßen zunehmend an ihre Belastungsgrenzen, was die Entwicklung neuer Ansätze und zielgerichteter Konzepte erforderlich macht. Um das Ehrenamt im Integrationsbereich zukunftsfähig aufzustellen, wird die Akquise und Unterstützung von Freiwilligen neu ausgerichtet. In den kommenden Monaten liegt der Schwerpunkt insbesondere auf den Themenfeldern:

- Spracherwerb: Niedrigschwellige Angebote zur Unterstützung der Sprachpraxis.
- Arbeitsmarktintegration: Gezielte Suche nach Freiwilligen, die (Neu-)Zugewanderte bei der Jobsuche und im Bewerbungsprozess begleiten.

Durch diese thematische Spezialisierung sollen neue Freiwilligengruppen angesprochen werden, die sich eher kurz- oder mittelfristig für konkrete, greifbare und zeitlich definierte Aufgaben (wie die Begleitung in den Beruf) engagieren möchten. Damit reagiert die Freiwilligenagentur proaktiv auf den Wandel im Ehrenamt von der „Daueraufgabe“ hin zum „projektbezogenen Engagement“.

Öffentlichkeitsarbeit und digitale Sichtbarkeit

Einführung der Engagementbörse „freillich“

Zur Steigerung der Sichtbarkeit ehrenamtlicher Angebote hat die Freiwilligenagentur ihr digitales Portfolio erweitert. Sämtliche lokalen Engagement-Möglichkeiten werden nun neben der landkreis-eigenen Website zusätzlich auf der landesweiten Plattform freillich-bayern.de veröffentlicht.

Merkmale und Vorteile der Plattform:

- Reichweite & Inklusion: „freillich“ ist die größte barrierefreie und nichtkommerzielle Engagementbörse in Bayern (zur Verfügung gestellt durch Aktion Mensch). Sie ermöglicht Menschen mit und ohne Behinderung eine gezielte Suche nach Einsatzmöglichkeiten, die ihren individuellen Fähigkeiten und Interessen entsprechen.
- Niedrigschwelliger Zugang: Durch die nutzerfreundliche Oberfläche wird die Hürde für Erstkontakte gesenkt, was insbesondere die Gewinnung neuer Zielgruppen für das Ehrenamt unterstützt.
- Vernetzung im Landkreis: Alle relevanten Organisationen, Vereine und Initiativen im Landkreis wurden bereits proaktiv über diese neue digitale Veröffentlichungsmöglichkeit informiert.

Relaunch Newsletter

Der Newsletter der Freiwilligenagentur wurde grafisch überarbeitet und präsentiert sich in einem neuen, modernen und nutzerfreundlichen Design. Über 3.000 Empfängerinnen und Empfänger erhalten regelmäßig Informationen aus der Freiwilligenagentur – darunter aktuelle Entwicklungen, neue Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten sowie Seminare und Veranstaltungen für Vereine.



Anerkennung und Würdigung ehrenamtlich Tätiger

Alle Mitglieder des Kreisentwicklungsausschusses werden regelmäßig zu Veranstaltungen der Freiwilligenagentur eingeladen. Dies ist für die freiwillig Engagierten ein wichtiges Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung, da sie so die Möglichkeit erhalten, Anliegen, Sorgen und Bedarfe direkt mit den politischen Vertreterinnen und Vertretern zu besprechen.

In Kombination mit einem ansprechenden Programm und der kulinarischen Versorgung sind die Anerkennungsfeiern der Freiwilligenagentur ein zentraler Bestandteil der Wertschätzung des bürgerschaftlichen Engagements im Wittelsbacher Land.

Service- und Ausgabestelle für die „Bayerische Ehrenamtskarte“: 15-jähriges Jubiläum

Die Bayerische Ehrenamtskarte hat sich als zentrales Instrument der Anerkennungskultur im Landkreis etabliert. Seit nunmehr 15 Jahren fungiert die Freiwilligenagentur als Service- und Ausgabestelle. Die Karte wird von den Bürgerinnen und Bürgern als wesentliches Zeichen der Wertschätzung wahrgenommen und leistet einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Motivation im Ehrenamt.

Aktuell befinden sich 2.818 gültige Ehrenamtskarten im Umlauf. Diese teilen sich wie folgt auf:

- 1.107 Goldene Ehrenamtskarten (unbefristet, für besonders langjähriges Engagement)
- 1.711 Blaue Ehrenamtskarten (befristete Gültigkeit)

Ein besonderer Meilenstein im Mai war die feierliche Überreichung der 5.000. Ehrenamtskarte (Gesamtzahl der seit Beginn ausgestellten Karten) durch den Landrat Dr. Marc Sturm.

Jubiläumsaktivitäten und Akzeptanzpartner

Über die reine Verwaltung und Ausgabe hinaus festigt die Freiwilligenagentur die Attraktivität der Karte durch regelmäßige Verlosungen und exklusive Veranstaltungen für Karteninhaber. Im laufenden Jubiläumsjahr werden besondere Akzente gesetzt:

- Fahrt in den Bayerischen Landtag: Eine Jubiläumsfahrt für verdiente Karteninhaber.

- Kinoabend: Sonderveranstaltung anlässlich des Internationalen Tages des Ehrenamtes (5. Dezember).

Durch die kontinuierliche Betreuung der Karteninhaber und die Akquise von Akzeptanzpartnern wird die Sichtbarkeit des ehrenamtlichen Engagements im Landkreis stetig erhöht.

Als etablierte Anlaufstelle für das Ehrenamt im Landkreis Aichach-Friedberg begleitet die Freiwilligenagentur zahlreiche Initiativen und Vereine. Die Wirksamkeit ihrer Arbeit – insbesondere bei der Vernetzung und Qualifizierung – korreliert dabei direkt mit der personellen Stabilität und den zur Verfügung stehenden Ressourcen, um auf die wachsenden Anforderungen im bürgerschaftlichen Sektor reagieren zu können.

Beschlussvorschlag:

Kein Beschlussvorschlag, zur Kenntnisnahme

Rösch, Eva